

# **TRC Schlierbach**

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.02.2003**

Verteiler:

1. Vorstand	Hiedels, Günter
2. Vorstand	Schwarz, Klaus-Günther
Kassier	Kräch, Roland
Jugendleiterin	Hornung, Ursel
Sportwart	Krämer, Gunter
Wirtschaftsführerin	Schwarz, Gudrun
Techn. Leiterin	Hornung, Sandra
Jugendsprecher	Schwarz, Benjamin
Beisitzer	Klein, Martin
Pressewart und Schriftführer	Ruml, Eduard

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Günter Hiedels eröffnete die Mitgliederversammlung um 20.15 Uhr und konnte 36 Mitglieder sowie Herrn Bürgermeister Schmidt begrüßen. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach der Satzung wurde von Günter Hiedels festgestellt. Er wünschte der Versammlung einen guten und zügigen Verlauf.

Die Anwesenden gedachten des 2002 verstorbenen Mitglieds Eberhard Müller.

### **2. Protokollverlesung der Mitgliederversammlung 2002**

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 01.02.2002 wurde von Eduard Ruml verlesen.

### 3. Berichte

#### a) 1. Vorsitzender

##### Saisonereignisse:

Günter Hiedels berichtete über das vergangene Vereinsjahr folgendes:

- Der Saisonöffnung stand unter schlechten Vorzeichen, denn auf Grund des Regens konnte kein Eröffnungsturnier durchgeführt werden. So wurde die Saison eine Woche später als ursprünglich geplant am 5. Mai 2002 eröffnet.
- Am 1. + 2. Juni fand auf unserer Anlage das Marc Schäfer Turnier, genannt „Big Point Team Cup“ mit zahlreichen Mannschaften aus umliegenden Tennisvereinen statt. Das Turnier wurde von allen Mannschaften als sehr positiv bewertet. Es gab sehr gutes Tennis. Auch die Turnierabwicklung und Bewirtung wurden sehr gelobt. Leider gab es große Probleme, 4 Personen für eine Mannschaft unseres eigenen Vereins zu stellen, obwohl die Euphorie vorher sehr groß war. Günter Hiedels dankte allen, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.
- Juni / Juli 2002 standen im Zeichen der Verbandsspiele Er verwies auf den nachfolgenden Bericht des Sportwarts Gunter Krämer
- Durch den Blitzeinschlag am 21.6.03 gab es große Probleme mit der Bewässerung, Es wurde beschlossen, eine neue Bewässerungsanlage zu installieren., Trotz teilweiser Übernahme der Kosten durch die Versicherung stellte dies eine große Investition für den Verein dar.
- Am 28. Juli wurde das traditionelle Volksradfahren mit guter Beteiligung und guter Stimmung durchgeführt Günter Hiedels verwies auf den nachfolgenden Bericht des 2. Vorsitzenden Klaus Günter Schwarz.
- Am 06. September fand das Sommerfest mit erfreulicher Beteiligung statt
- Am 03. Oktober Wandertag
- Am 19. Oktober Kürbisfest mit sehr guter Beteiligung

- Am 01 .Dezember Weihnachtsmarktcafé. Hier lobte Günter Hiedels vor allem die schnelle Entscheidung und Umsetzung Sein besonderer Dank ging an Ursel. Hornung, Gudrun Schwarz und Eberhardt Schwarzer
- Am 08. Dezember Adventskaffee mit hervorragender Darbietung des Nikolaus. Günter Hiedels dankt allen Helfern, insbesondere K.G. Schwarz und Eberhard Schwarzer.
- .Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 9 Ausschuss-Sitzungen in guter Atmosphäre abgehalten, auch wenn manche Dinge stark diskutiert wurden. Günter Hiedels bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit.

### **Mitgliederentwicklung :**

Die Mitgliederzahl liegt bei 266, davon 125 aktive und 141 passive Mitglieder.

### **Allgemeine Anmerkungen zur letzten Saison:**

- Günter Hiedels kritisierte, dass sein Angebot einer Sprechstunde sowie der von ihm installierte Briefkasten nicht angenommen. wurde. Es war für ihn deshalb enttäuschend, da bis zum Sommer sehr viel Unruhe im Verein hinter den Kulissen war zu spüren war.
- Ein Grund war die Getränkepreisfestlegung. Diese war einstimmig im Ausschuss vorgenommen worden. Vorstand und Ausschuss mussten sich viel Kritik anhören, sicherlich aus einer gewissen Unkenntnis heraus. Die Preise mussten damals festgelegt werden, obwohl man noch nicht wusste wie die Erhöhung vom Getränkehandel Lutz ausfallen wird, weshalb dies ein großes Risiko war. Die Erhöhungen betragen im Schnitt ca. 3 % .Im Vergleich mit anderen Gaststätten sind diese Erhöhungen sehr moderat. Er bietet an, dass sich diejenigen, die noch detailliertere Informationen zu den Getränkepreisen haben möchten, direkt an ihn wenden können.
- Finanziell wurde das Jahr 2002 in etwa gleichwertig wie das Vorjahr abgeschlossen Günter Hiedels betont hierbei nochmals, dass der Verein stark auf die Wirtschaftseinnahmen angewiesen ist. Darum muss das Interesse an unserem Verein forciert werden.

## **Zukunft des Vereins**

- Günter Hiedels betont, dass „Streitigkeiten hinter den Kulissen“ das schlechteste Mittel für die Zukunft des Vereins sind. Dadurch wächst nur die Unlust bei den Ausschussmitgliedern..
- Er meint, dass es wichtig ist, so schnell wie möglich zur gemeinsamen Sache zurückzufinden und dann neue Mitglieder zu werben, die bleiben und sich wohl fühlen.
- Besorgniserregend ist der Rückgang der Mitgliederzahlen. Darum muss das neue Jahr im Zeichen der Mitgliederwerbung stehen.
- Perspektive für die Mitgliederwerbung ist die Öffnung zu anderen Vereinen in Schlierbach, hier speziell zum TSV in der Form, dass man gemeinsame Aktionen angeht wie z.B. Trainingseinheiten bei uns oder Spielen mit Gästekarte auch ohne ein Mitglied des TRC zu Zeiten, an denen unsere Plätze weniger stark frequentiert sind. Hierbei stellt Günter Hiedels jedoch eindeutig klar, dass der TRC auch weiterhin ein eigenständiger Verein bleibt und dass es keinerlei Fusionsabsichten mit dem TSV gibt.
- Denkbar sind auch Angebote an Schlierbacher Firmen, mit Gästekarte bei uns zu spielen, mit dem Gedanken, auch einigen Auswärtigen die Möglichkeiten zu zeigen, dass man bei uns gut Tennis spielen kann.
- Es sollten auch weiterhin Freundschaftsspiele gegen benachbarte Vereine durchgeführt werden. So könnte der eine oder andere sehen, welche tolle Anlage wir haben, bei der es kaum Wartezeiten oder Zeitbeschränkungen gibt.
- Eine weitere Möglichkeit wäre, neu zugezogene Mitbürger über direkten Kontakt auf uns aufmerksam zu machen.
- Auch der Versuch eine Aktivierung passiver Mitglieder in Form eines Gutscheins für 2 Freistunden zum Tennisspielen. Für nicht Tennis spielende passive Mitglieder könnte es ersatzweise Verzehrgutscheine geben.
- An den Aufbau einer Radfahrgruppe ist gedacht

- Zu all diesen Gedanken wird der Ausschuss in der nächsten Sitzung ein Konzept entwickeln, das auch öffentlich bekannt gegeben wird.

### **Planungen für das Jahr 2003**

- ◆ 3./4. Mai Saisonöffnung am Wochenende
    - Samstag, 03. Mai Eröffnungsturnier für Mitglieder
    - Sonntag, 04. Mai Tag der offenen Tür mit Programm, das im Rundbrief Mitte März veröffentlicht wird.
  - ◆ 21. Juni Achim Schillerturnier
  - ◆ 27. Juli Volksradfahren
  - ◆ 7. September Dorffest / Sommerfest
  - ◆ 3. Oktober Wandertag.
  - ◆ Adventskaffee
  - ◆ Kürbisfest
  - ◆ Weihnachtsmarkt
- Im Anschluss an die Ausführungen fragte Olaf Monz, ob es ein spezielles Konzept für die Kooperation mit dem TSV gibt. Günter Hiedels betonte, dass es außer den eben gemachten Vorschlägen keine weiteren konkreten Vorhaben gäbe. Er weist nochmals eindringlich darauf hin, dass an keine Fusion mit dem TSV gedacht ist.
  - Richard Vöhringer betont, dass mit dem TSV langfristige Kontakte aufgebaut werden müssten und man auf einander zugehen sollte.

Günter Liebrich nahm die Entlastung des 1. Vorsitzenden vor. Günter Hiedels wurde einstimmig entlastet

### **b) 2. Vorsitzender**

- Klaus-Günther Schwarz berichtet über seine Tätigkeiten als 2. Vorsitzender, im vergangenen Jahr, zu denen u.a. die Teilnahme an insgesamt 9 gemeinsamen Sitzungen der Vereinsvorsitzenden gehörte.
- Durch die Erkrankung unseres Breitensportwarts Robert Schlatter hatte er auch diese Funktion mit übernommen, so dass die Vorbereitung und Durchführung des Volksradfahrens, das mit 165 Teilnehmern ein toller Erfolg war, zu seinen Aufgaben gehörte. Er dankt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere Hans Obst sowie Helmut und Jens Hehl.

- Auch die „Kaiserberg-Panorama-Tour“ am 03. Oktober konnte als Erfolg verbucht werden.
- Für die diesjährige Saison sind wiederum das Volksradfahren, eine Wanderung sowie eine Radausfahrt geplant.

Günter Hiedels nahm die Entlastung des 2. Vorsitzenden Klaus-Günther Schwarz vor. Er wurde einstimmig entlastet

### **c) Kassenprüfer**

- Günter Liebrich berichtete der Versammlung, dass die Vereinskasse am 25. und 28. Januar 2003 geprüft wurde. Kassenprüfer waren Marianne Kruschhausen und Günter Liebrich. Günter Liebrich bestätigte, dass die Kasse sorgfältig und gewissenhaft geführt wurde. Sämtliche Geldausgänge wurden sachlich geprüft.

<b>Die Gesamteinnahmen betragen</b>	<b>€ 30.641,04</b>
<b>Die Gesamtausgaben betragen</b>	<b>€ 27.798,70</b>
<b>Gewinn</b>	<b>€ 2.842,34</b>

<b>Der Schuldenstand zum 31.12.2002 beträgt</b>	<b>€ 86.893,60</b>
---	--------------------

- Günter Liebrich erläuterte die einzelnen Posten und dankt Gudrun Schwarz und Roland Kräch für die einwandfreie Arbeit

Günter Hiedels nahm die Entlastung der Kassenprüfer vor. Sie erfolgt einstimmig.

## **d) Sportwart**

- Gunter Krämer berichtet vorab über den Verlauf der Verbandsspiele. Erfreulich war, dass sowohl die Mannschaft der Damen 40 als auch der aktiven Herren den Aufstieg schafften. Leider musste mit den Herren 40 auch eine Mannschaft des Vereins absteigen.
- Es wurden in der vergangenen Saison 3 Vereinsturniere veranstaltet, und zwar Herren Doppel, Herren Einzel und Mixed. Das Damen-Doppel konnte wegen zu geringer Beteiligung leider nicht durchgeführt werden.
- Obwohl Gunter Krämer bei der letztjährigen Spielerversammlung eine Umfrage bzgl. des Interesses an Vereinsturnieren durchgeführt hatte und bei dieser Umfrage ein recht großes Interesse bekundet wurde, spiegelte sich dies leider bei den Turnieren selbst nicht wider. So konnte manches Turnier nur deshalb zustande kommen, weil Gunter Krämer und seine Frau viele aktive Mitglieder direkt bzw. telefonisch ansprachen und z.T. überredeten.
- Da bei diversen Gesprächen deutlich wurde, dass viele Spielerinnen und Spieler nur deshalb nicht teilnehmen, weil ihnen eine Turnierdauer von 2-3 Tagen zu lange bzw. zu anstrengend ist, wird Gunter Krämer als Neuerung einführen, dass nicht mehr auf 2 Gewinnsätze gespielt wird. Anstatt dessen wird ein „langer Satz“ bis 9 mit 2 Spielen Unterschied gespielt. Somit kann das Turnier unter normalen Umständen an einem Tag z.B. Samstag durchgeführt werden. Sollte dieser Tag nicht ausreichen (z.B. wegen schlechten Wetters oder großer Beteiligung) so kann als Ersatzspieltag der Sonntag hinzugezogen werden. Gunter Krämer bittet an dieser Stelle die Mannschaftsführer, dass sie vor den Turnieren ihre Mannschaftsmitglieder zur Teilnahme motivieren.
- Das Achim-Schiller-Turnier wird dieses Jahr wieder durchgeführt. Gunter Krämer hofft, dass es ein ähnlicher Erfolg wird wie vor 2 Jahren.
- Die Auslosung der Verbandsspielgegner liegt noch nicht vor. Die Spieltermine wurde bei der Spielerversammlung an die Mannschaftsführer ausgegeben.
- Der offizielle Spielball ist der Tretorn Z-Tour 1

- Die Eröffnung der Sommersaison 2003 ist am 03. Mai mit einem Eröffnungsturnier geplant. Gunter Krämer äußert die Hoffnung, dass uns der Wettergott dieses Jahr wohl gesonnener ist als im letzten Jahr
- Zum Schluss wünschte Gunter Krämer noch allen ein sportliches, und faires Miteinander für das Jahr 2003

Im Anschluss an die Ausführungen des Sportwarts meldet Werner Kromer Bedenken gegen den neuen Modus der Vereinsturniere an, da er meint, dass dies kein richtiges Turnier mehr wäre und der „Turniergeist“ fehlen würde. Darauf entgegnet Martin Klein, dass die Umfragen eindeutig ergeben hätten, dass die Turniere nach dem bisherige Modus vielen zwischenzeitlich zu anstrengend sind. Herbert Eberle macht den Vorschlag, evtl. getrennte Turniere für aktive und nichtaktive Spieler durchzuführen. Gunter Krämer meint, dass man diese Saison die Turniere nach dem neuen Modus spielen wird. Sollte er sich nicht bewähren, würde nächstes Jahr neu entschieden.

Günter Hiedels nahm die Entlastung des Sportwartes Gunter Krämer vor. Sie erfolgte einstimmig.

### **e) Jugendwartin**

- Ursel Hornung berichtet, dass im Verein 45 aktive und 4 passive Jugendliche sind.
- Das Winterprogramm wurde nicht gut angenommen. 3 Termine fielen wegen zu geringer Beteiligung aus; nur zum Playstation-Nachmittag, der leider zweimal verschoben werden musste, fand mit 6 Teilnehmern statt.
- Erfreulich war, dass bei der Kreisputzete am 09. März 9 Jugendliche mithalfen, den Müll aus unserer Umgebung zu entfernen.
- Das Sommertraining mit 50 Teilnehmer wurde in 10 Gruppen durchgeführt, davon 10 „Schnuppertennisspieler“. Es wurde wie im vergangenen Jahr eine Anwesenheitsliste geführt, weil wieder 50% der Trainingskosten aus der Jugendkasse bezahlt wurden, aber nur, wenn am gesamten Training teilgenommen wurde. Am letzten Trainingstag fand bei den Kleineren ein Trainingsabschlussstest statt und die Größeren machten das Tennissportabzeichen, wobei 4 x Bronze und 2 x Silber erreicht wurde.



- An den Nürtinger Stadtmeisterschaften hatten Thilo Hurrler und Marek Zavodnov teilgenommen.

- Bei den Verbandsspielen waren 1 Junioren B-, 1 Knaben-, eine Knaben/Mädchen-Mannschaft und 1 Kleinfeldmannschaft gemeldet. Die Ergebnisse:

Junioren:	2. Platz
Knaben	3. Platz
Knaben/Mädchen	5. Platz
Kleinfeld	3. Platz

- Die Vereinsmeisterschaften konnten leider nicht zu Ende gespielt werden, was zum einen am Wetter, zum anderen aber wohl auch an der mangelnden Lust der Teilnehmer lag. So gab es weder Sieger noch Pokale.
- In den Ferien wurde Mittwochs von 10 – 12 Uhr betreutes Tennis angeboten, wozu dieses Jahr mehr Kinder kamen als im Jahr zuvor
- Beim „Schülerferienprogramm-Schnuppertennis“ betreuten 4 Aushilfs-trainer 30 Teilnehmer. Luise Widmann versorgte alle wieder mit ihren bewährten Spaghettis mit Tomatensoße. Ihr sowie Eberhard Schwarzer, Werner Kromer, Olaf Monz und Mario Röhrer galt der besondere Dank.
- Das Wintertraining erfolgt mit 25 Teilnehmern in 4 Gruppen. Da es 7 weniger als 2002/03 sind, mussten 2 Stunden abgegeben werden.
- Das Kürbisfest am 19. Oktober war mit 25 Kindern wieder voll belegt und kann als voller Erfolg verbucht werden.
- Bzgl. des Jugendraums äußerte Ursel Hornung den Wunsch, dass mehr Initiative von Seiten der Jugendlichen ausgeht, da sich hier momentan überhaupt nichts tut.
- Bei der Jugendversammlung am 11. Januar 2003 waren außer dem 1. Vorsitzenden Günter Hiedels, Trainer Herbert Eberle, Jugendsprecher Benny Schwarz und Olaf Monz noch 7 Jugendliche anwesend. Als neues Jugendausschussmitglied wurde einstimmig Jenny Höfer gewählt. Die Wahl des Jugendleiters konnte nicht durchgeführt werden, da kein neuer Jugendleiter gefunden wurde. Olaf Monz ist sehr an der Jugendarbeit interessiert, aber bis Ende Juni im Ausland und es ist noch nicht sicher, wie seine berufliche Laufbahn weitergeht. Er will sich aber, so weit er hier ist, in der Jugendarbeit engagieren. Es wurde deshalb beschlossen, dass Ursel Hornung unter Mithilfe von Herbert Eberle und Olaf Monz dieses

Jahr weitermacht. Außerdem wird versucht, für jede Mannschaft aus der Elternschaft einen Verantwortlichen zu finden, der für die Organisation der Verbandsspiele verantwortlich ist.

Zum Winterprogramm wurde beschlossen, 1x monatlich etwas für die Tennisjugend zu organisieren, was dann im Gemeindeblatt, in der Tennishalle und im Aushang am Rathaus bekannt gegeben wird.

Die 1. Veranstaltung, der Filmabend im Clubhaus am 31. Januar 2003 wurde von Olaf Monz und dem Jugendausschuss organisiert und war mit 25 – 30 Teilnehmern gut besucht.

Am Freitag 13. März ist gemeinsames Schlittschuhlaufen geplant

- Zum Schluss bedankte sich Ursel Hornung bei den Trainern Herbert Eberle und Marc Schäfer für ihre Geduld in den nicht immer einfachen Übungsstunden sowie bei allen Müttern und Vätern, ohne deren Hilfe und Unterstützung die Durchführung der Verbandsspiele und anderer Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Günter Hiedels nahm die Entlastung der Sportwartin Ursel Hornung vor. Sie erfolgte einstimmig.

#### **f) Wirtschaftsführerin**

- Gudrun Schwarz berichtet, dass sie ihre Tätigkeit als Wirtschaftsführerin bzw. Hauswartin letztes Jahr mit der Organisation und Durchführung des Frühjahrsputzes unter Mithilfe anderer fleißiger Frauen begonnen hatte.
- Die Einführung einer Speisen- u. Getränkekarte wurde unterschiedlich beurteilt. Der Einführung lag vor allem zugrunde, dass jeder Gast unsere Preise kennt.
- Die Einführung einer größeren Weinauswahl war eine gute Entscheidung, wobei der ital. „Leverano“ besonders gerne angenommen wurde.
- Gudrun Schwarz sprach ein großes Lob an die Wirtschaftsdienste aus, da stets kleine Gerichte und z.T. komplette Essen angeboten wurden. Sie freute sich, dass so viele den Wirtschaftsdienst mit Engagement durchgeführt haben. Lediglich die KW 30 war nicht besetzt.

- Gudrun Schwarz wies nochmals darauf hin, dass die Speisekarte für den Wirtschaftsdienst nur eine Empfehlung darstellt. Jeder kann anbieten, was er möchte.
- Die Abrechnungszettel in DIN A 4 Format haben sich bewährt und werden in der neuen Saison unverändert genutzt.
- Besondere Höhepunkte waren:
  - ◆ 1./2. Juni           „Big-Point-Team-Cup“ mit 50 – 60 Gästen
  - ◆ 28. Juli            Volksradfahren
  - ◆ 06. September    Sommerfest

Gudrun Schwarz dankte dem Festausschuss Volksradfahren und Sommerfest für die Unterstützung.

- ◆ Kurzfristig entschloss man sich, am Weihnachtsmarkt ein TRC-Café einzurichten. Hier ging der Dank an Ursel Hornung und die Damenmannschaft für die Ausrichtung.
- ◆ Am 8. Dezember bildete der Adventskaffee mit dem Nikolaus den Abschluss des Vereinsjahres. Gudrun Schwarz bedankte sich bei der Damen 40-Mannschaft.
- Im 2. Halbjahr 2002 war das Vereinsheim 3x vermietet. Inzwischen wurde ein Mietvertrag ausgearbeitet, um eine gewisse Rechtssicherheit zu bekommen.
- Das Ergebnis der Wirtschaftskasse hat sich zugunsten der Vereinsfinanzen etwas verbessert.

Am Schluss ihrer Ausführungen bedankte sich Gudrun Schwarz bei allen, die sich zum Wohle unseres Vereins im letzten Jahr durch tatkräftige Mitarbeit und Spenden engagiert haben. Sie wünschte allen für die neue Saison Erfolg bei den Spielen und fröhliche Stunden auf unserer Terrasse und im Clubheim.

Günter Hiedels nahm die Entlastung der Wirtschaftsführerin Gudrun Schwarz vor. Sie erfolgte einstimmig.

### **g) Finanzplanung**

- Rechnungsführer Roland Kräch teilte mit, dass die schwindenden Mitgliedsbeiträge Sorgen bereiteten.
- Hinzu kommt, dass dieses Jahr die Zahlungen Fa. Metatop und Zuschüsse der Gemeinde fehlen.
- Bei angenommenen gleichbleibenden Wirtschaftseinnahmen sieht die Finanzplanung wie folgt aus:

<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>€ 25.384,--</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>€ 25.144,--</b>
-----	
<b>Überschuss</b>	<b>€ 240,--</b>
<b>Für Tilgung sind erforderlich ca.</b>	<b>€ 3.000,--</b>
-----	
<b>Zu erwartender Fehlbetrag</b>	<b>€ 2.760,--</b>

Günter Hiedels nahm die Entlastung des Rechnungsführers Roland Kräch vor. Sie erfolgte einstimmig.

### **4. Ehrungen**

Ehrungen wurden an diesem Abend keine vorgenommen. Günter Hiedels sagte, dass er im Laufe der Saison einen speziellen Abend für Ehrungen und Danksagungen an verdiente Mitglieder veranstalten möchte.

### **5. Arbeitsvorhaben**

Günter Hiedels teilt mit, dass in der kommenden Saison sind keine größeren Arbeitsvorhaben geplant sind. Lediglich Estrich und Fliesen im Kellervorraum sollen in Angriff genommen werden.

## 6. Anträge

- Günter Hiedels stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind.
- Luise Widmann stellt den mündlichen Antrag, dass weibliche Mitglieder ab 65 Jahren und männliche ab 68 Jahren keinen Wirtschaftsdienst und keine Platzstunden mehr leisten müssen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Es erfolgt eine rege Diskussion über für und wider des Antrages. Schließlich erfolgt die Abstimmung über den Antrag mit folgendem Ergebnis:

23 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
5 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

- Günter Hiedels stellt im Namen des Ausschusses den Antrag, die Plätze ab diesem Jahr von einer Firma richten zu lassen. Dies hätte den Vorteil, dass die Plätze fristgerecht fertig würden. Wir müssten uns nicht um Be- und Entsorgung des Sandes kümmern. Bereits bei der letztjährigen Hauptversammlung war darüber abgestimmt worden, bei der die Mehrzahl der Mitglieder gegen eine Fremdvergabe stimmten. Es gab aber wiederum massive Probleme bei den Arbeitsstunden. Günter Hiedels berichtet, dass mehrere Angebote eingeholt wurde. Die Kosten für das Plätzerichten müssten auf die aktiven Mitglieder umgelegt werden. Dies wäre ein Betrag von ca. € 45,--. Dafür würden bei den Herrn 4 Arbeitsstunden und bei den Damen 1 Arbeitsstunde entfallen.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Die anschließende Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

24 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

## 7. Neuwahlen

Folgende Neuwahlen wurden mit den angegebenen Ergebnissen durchgeführt:

2. Vorsitzender	Schwarz, Klaus Günter	35 Ja
Sportwart	Krämer Gunter	35. Ja, 1 Enthaltung
Beisitzer	Klein, Martin	35. Ja, 1 Enthaltung
Kassenprüfer	Günter Liebrich	35 Ja

Als Jugendwartin wurde Ursel Hornung bestätigt

## 8. Verschiedenes

- Gudrun Schwarz teilt mit, dass die Liste zum Eintragen der Wirtschaftsdienst-Termine ab jetzt aufliegt.
- Günter Hiedels und Roland Kräch bitten darum, Kontoänderungen umgehend mitzuteilen. Bislang hatte der Vereine die Gebühren für Rückbuchungen bei nicht mitgeteilten Änderungen getragen. Diese würden zukünftig dem betreffenden Mitglied belastet.

Günter Hiedels schloss die Mitgliederversammlung um 22.45 Uhr und wünschte allen Mitgliedern eine schöne und erfolgreiche Saison 2003.

Für die Richtigkeit:

Schlierbach, den 14.02.2003

Günter Hiedels  
1. Vorsitzender

Eduard Ruml  
Schriftführer